

Weiterbildungsprogramm Schuljahr 2021/22

Weiterbildungsangebot für Gewerkschaftsmitglieder, Vertrauensleute und Schulteams

Die Gewerkschaft VPOD bietet Konventen, Schulteams, Personalvertretungen und Stufengruppen Weiterbildungen zu verschiedenen personalrechtlichen und bildungspolitischen Themen. Gerne gehen wir auf Wünsche des Schulteams ein und passen die Veranstaltung nach den Bedürfnissen der jeweiligen Schule an.

Dauer: nach Absprache

Ort: Für grössere Gruppen vor Ort oder nach Absprache. Für kleineren Gruppen kann die Veranstaltung in den Räumlichkeiten des VPOD in Zürich Wiedikon stattfinden. Alternativ können die Weiterbildungen auch digital als Webinar durchgeführt werden.

Kosten: Die Veranstaltungen sind kostenlos. Da sich der VPOD vollumfänglich durch Mitgliederbeiträge finanziert, möchten wir den Teilnehmenden einen Beitritt in ihre Gewerkschaft ans Herz legen. Für besondere Wünsche kann nach Absprache ein Unkostenbeitrag erhoben werden.

Themenangebot (nicht abschliessend):

Die neue Mitarbeitendebeurteilung (MAB) und das Arbeitszeugnis an der Volksschule

Ab Schuljahr 21/22 werden verschiedene Neuerungen im Beurteilungsverfahren für Lehrpersonen und Schulleitungen umgesetzt. Die lohnrelevante Beurteilung von Lehrpersonen und Therapeut:innen erfolgt neu jedes Jahr bei alleiniger Verantwortung der Schulleitung.

Die MAB und das Arbeitszeugnis sind die beiden wichtigste Leistungsbeurteilungen des Arbeitgebers gegenüber den Angestellten. Sie beeinflussen massgeblich das persönliche, berufliche Fortkommen und die Lohnentwicklung. Wir diskutieren was für Neuerungen dich erwarten, was du als Angestellte für Rechte hast und wie du sie durchsetzen kannst.

Der neue Berufsauftrag (nBA) und seine Perspektiven

Der neu definierte Berufsauftrag (nBA) gilt seit dem Schuljahr 2017/18 für die kantonal angestellten Lehrpersonen der Volksschule sowie für die meisten Fachkräfte wie DaZ-Lehrpersonen, Psychomotoriktherapeut:innen und Logopäd:innen im Kanton Zürich. Noch immer sorgt er in einigen Schulen für rote Köpfe. Was sind mögliche Perspektiven für eine taugliche Zeiterfassung?

Wir diskutieren die Frage wie die von den Lehrpersonen und Therapeut:innen benötigten zeitlichen Ressourcen so verteilt werden können, dass a) der Berufsauftrag erfüllt, b) eine zeitliche Überbelastung verhindert und c) die grösstmögliche Freiheit gewährleistet werden kann.

Die Pensionskasse BVK

Die Probleme der zweiten Säule sind gross. Viele Pensionskassen haben rigorose Sanierungsmassnahmen beschlossen, so dass seit einigen Jahren die durchschnittlichen Pensionskassenrenten sinken. Was können Angestellte tun, um ihre erwartete Vorsorgeleistung zu verbessern.

Personalvertretungen (PV) an der Schule

PVs vertreten das Schulpersonal einer Schule oder eines Schulkreises. Was gehört zu ihren Aufgaben und was nicht? Wie können sie ihre Rechte und Pflichten gewinnbringend für Ihre Schule und ihre Kolleg:innen einsetzen?

Der Kurs richtet sich an Peko und PV Mitglieder an Schulen. Diskutiert werden die gesetzlichen Grundlagen ihres Handelns und wie diese Gremien die Mitsprache im Team verbessern können. Dabei wird auf konkrete schwierige Situationen im Betrieb eingegangen und eine Case Study durchgeführt.

Boundary Management im Schulfeld – Wie setze ich Grenzen und wie verbinde ich Arbeit und Privates?

Ausserhalb der Unterrichtslektion ist die Arbeit von Lehrpersonen äusserst flexibel gestaltet. Viele Aufträge können ort- und zeitunabhängig geleistet werden. Diese Flexibilität wird sehr geschätzt, hat aber auch seine Tücken. Auch zu Hause stehen Verpflichtungen an. Der Haushalt muss erledigt und Kinder müssen betreut werden. Auch Freizeitaktivitäten und persönliches Engagement müssen ihren Platz erhalten. Je nach Person unterscheidet sich das Abgrenzungsbedürfnisse zwischen den verschiedenen Lebensbereichen (Arbeit, Familie, Freizeit). In diesem Kurs lernst du was für ein Boundary-Typ du bist und welche persönlichen und kollektiven Taktiken eingesetzt werden können, um ein gesunde Life-Domain-Balance zu erzielen.

Kontakt: Gewerkschaftssekretär VPOD Lehrberufe: Fabio Höhener, fabio.hoehener@vpod-zh.ch,
044 295 30 10